



MATT GAINES

Brenham, Washington County

Matthew Gaines was a remarkable person by any measure. He was a Baptist minister and, as was often the case, being a minister, he also became a political leader, and he was elected to the Texas Senate during Reconstruction. And he supported the adoption of the Morrill-Land Grant Act in Texas and was instrumental in getting it through the Texas legislature, and that was the enabling legislation that created A&M University and Prairie View University.

In my mind, there is a lot of evidence that suggests that Matthew Gaines is actually the enslaved person named "Bob." First of all, they both said that they were from Rapides Parish, Louisiana, and they both said that they had belonged, at one point, to a man named Charles DeSpaillyar, and that's an unusual name: The parish and an unusual name. Their height is the same; the ad says Bob is five feet tall and other sources later say that Gaines was five feet tall. Their ages are very close, certainly within a reasonable estimate for somebody who's enslaved, where perhaps the records are not terribly accurate. I think the ad says that he was 27 and Gaines would have actually been 24 at the time. Both men were multilingual, which was not unique, but it was also not terribly common. And in particular, they supposedly spoke the same languages, and German would not have been a terribly rare language in Texas, but French would have been more uncommon. They also both ended up in Gillespie County, which was not a huge slave-owning county. I mean, there were a number of people because of the underground railroad. And also, we know from other ads that at least two other men who had been enslaved by C. C. Hearne had escaped in the same year, and that suggests the possibility that they may have escaped together. We don't know that, but – Or that conditions may have made it easier for people to escape. So I think there's just a whole lot of evidence that Bob really is Matthew. And there's no other record for any other enslaved person in that area named Matt or Matthew. And Texas law was really strict; if you captured a runaway slave, you had to place an ad in the newspaper. So, there should be an ad, and this is the only one that comes close to fitting.



Matthew Gaines war in jeder Hinsicht eine bemerkenswerte Persönlichkeit. Er war Baptistenprediger, und wie so oft wurde er als Geistlicher auch eine politische Führungspersönlichkeit und wurde während des Wiederaufbaus in den texanischen Senat



gewählt. Er setzte sich für die Verabschiedung des Morrill-Land Grant Act in Texas ein und trug maßgeblich dazu bei, dass das Gesetz von der texanischen Legislative verabschiedet wurde. Das war die gesetzliche Grundlage für die Gründung der A&M University und der Prairie View University.

Meiner Meinung nach spricht vieles dafür, dass es sich bei Matthew Gaines tatsächlich um die versklavte Person namens "Bob" handelt. Zunächst einmal sagten beide, dass sie aus Rapides Parish, Louisiana, stammten, und beide sagten, dass sie irgendwann einmal einem Mann namens Charles DeSpaillyar gehört hätten. Das ist ein ungewöhnlicher Name. Also: Die Gemeinde und ein ungewöhnlicher Name. Sie sind auch gleich groß: in der Anzeige heißt es, Bob sei fünf Fuß groß, und andere Quellen sagen später, dass Gaines fünf Fuß groß war. Ihr Alter liegt sehr nahe beieinander, sicherlich im Rahmen einer vernünftigen Schätzung für jemanden, der versklavt war, wobei die Aufzeichnungen vielleicht nicht sehr genau sind. Ich glaube, in der Anzeige steht, dass er 27 Jahre alt war, und Gaines wäre zu dieser Zeit 24 gewesen. Beide Männer waren mehrsprachig, was zwar nicht einzigartig, aber auch nicht sonderlich üblich war. Vor allem sprachen sie angeblich dieselben Sprachen, wobei Deutsch in Texas keine besonders seltene Sprache gewesen wäre, Französisch hingegen schon eher. Außerdem landeten beide in Gillespie County, einem Bezirk, in dem es keine großen Sklavenhalter gab. Ich meine, es gab eine Reihe von Menschen wegen der Underground Railroad. Außerdem wissen wir aus anderen Anzeigen, dass mindestens zwei weitere Männer, die von C. C. Hearne versklavt worden waren, im selben Jahr geflohen waren, und das legt die Möglichkeit nahe, dass sie gemeinsam geflohen sein könnten. Wir wissen das nicht, aber – es kann auch sein, dass die Bedingungen für eine Flucht zu dieser Zeit besser waren. Ich denke also, es gibt eine ganze Reihe von Beweisen dafür, dass Bob wirklich Matthew ist. Und es gibt keine anderen Aufzeichnungen über andere versklavte Personen in dieser Gegend, die Matt oder Matthew heißen. Und das texanische Gesetz war sehr streng: Wenn man einen entlaufenen Sklaven gefangen nahm, musste man eine Anzeige in der Zeitung aufgeben. Es sollte also eine Anzeige geben, und dies ist die einzige, die annähernd passt.